



Vielfältiges Sportangebot: Die Schulsportmeisterschaften sind breit gefächert und einer der grössten Jugendsportwettbewerbe in Liechtenstein. (Fotos: ZVG)

# Schulsportmeisterschaften werden lanciert

**Auftakt** Mit jährlich über 1100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind die Schulsportmeisterschaften einer der grössten Jugendsportwettbewerbe in Liechtenstein.

In den Spilsportarten Basketball und Unihockey in Vaduz und die Turnierserie findet am kommenden Mittwochnachmittag ihre Fortsetzung mit einem Volleyballwettkampf in Eschen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in den letzten Wochen von ihren Sportlehrpersonen auf die diesjährigen Eröffnungs-

turniere bestens vorbereitet. Dabei steht aber nicht das «Gegen», sondern gerade das «Miteinander» bei allem sportlichen Ehrgeiz zum Trotz im Vordergrund. Die Schulsportgemeinschaft Liechtenstein freut sich über regen Zuschauerbesuch an den verschiedenen Wettkampfstätten. Die Arbeitsgruppe Schulsport in

Liechtenstein hat für das Olympiajahr 2020 ein umfangreiches wie auch abwechslungsreiches Sportprogramm für die Schülerinnen und Schüler zusammengestellt. Das Highlight ist auch in diesem Jahr sicher wiederum der Olympic Day für die vierte und fünfte Primarstufe im Juni 2020, der gemeinsam mit dem

LOC durchgeführt wird. Zudem werden auch einige weitere interessante Side Events rund um das Olympiajahr Tokio 2020 für die breite Öffentlichkeit kooperativ mit einer Schülergruppe aus dem LG Vaduz organisiert. (pd)

Weitere Informationen gibt es im Internet auf [www.schulsport.li](http://www.schulsport.li)

Am kommenden Samstag, den 7. Dezember, wird das Olympiajahr Tokio 2020 auch für den Schulsport in Liechtenstein mit zwei Turnieren in Vaduz eingeläutet. Unter dem Motto «Bildung braucht Bewegung» stehen im Dezember bereits über 310 Jugendliche in 50 Teams in den Sportarten Basketball, Unihockey und Volleyball im Einsatz. Das ist ein neuer Teilnehmerrekord. Am Samstagvormittag messen sich die Jugendlichen der Sekundarstufe

## AKTUELLES SCHULPROGRAMM 2019/20 «BILDUNG BRAUCHT BEWEGUNG» IM OLYMPIAJAHR 2020

Datum	Wochentag	Sportart	Klasse/Stufe	Wo	Zeit
7. 12. 2019	Samstag	Basketball	1. Klasse / Sek. I	SZM I / LG Vaduz	8.00 bis 12.00 Uhr
7. 12. 2019	Samstag	Unihockey	2. Klasse / Sek. I	SZM II / WS Vaduz	8.00 bis 12.00 Uhr
11. 12. 2019	Mittwoch	Volleyball	3. und 4. Klasse / Sek. I	SZU Eschen	13.30 bis 16.30 Uhr
15. 2. 2020	Samstag	Mattenhandball	4. und 5. Primarstufe	SZM II / WS Vaduz	8.00 bis 12.00 Uhr
28. 3. 2020	Samstag	Showtime	1. bis 4. Klasse / Sek. I	SZM II / WS Vaduz	8.00 bis 13.00 Uhr
6. 5. 2020	Mittwoch	Fussball, CS Cup	1. bis 4. Klasse / SEK I	Balzers, Ruggell, Vaduz	13.30 bis 16.00 Uhr
3. 6. 2020	Mittwoch	Leichtathletik	1. bis 3. Primarstufe	Rheinwiese Schaan	14.00 bis 16.00 Uhr
10. 6. 2020	Mittwoch	Leichtathletik / Olympic Day	4. und 5. Primarstufe	Rheinwiese Schaan	8.00 bis 14.00 Uhr
23. 6. 2020	Dienstag	Rutschenvent	4. und 5. Primarstufe	Schwimmbad Mühleholz	13.30 bis 14.30 Uhr
25. 6. 2020	Donnerstag	Freestyle Turmspringen	SEK I und SEK II	Schwimmbad Mühleholz	14.00 bis 15.30 Uhr

## 800 m Freistil: Julia Hassler mit neuem Landesrekord ins EM-Finale



Einmal mehr eine Topleistung: Julia Hassler qualifizierte sich souverän für das Finale über 800 m Freistil. (Foto: Zanghellini)

**Schwimmen** Erster Auftritt, erstes Ausrufezeichen von Julia Hassler an der Kurzbahn-Europameisterschaft in Glasgow (SCO). Die Schellenbergerin stellte über 800 m Freistil einen neuen Landesrekord auf und qualifizierte sich für das heutige Finale.

VON ROBERT BRÜSTLE

Mit der Kurzbahn-EM im schottischen Glasgow läuft derzeit für das Liechtensteiner Topduo Julia Hassler und Christoph Meier der erste Saisonhöhepunkt. Und gleich zum Auftakt gab es eine Spitzenleistung.

Julia Hassler sicherte sich über 800 m Freistil souverän den angestrebten Finalplatz der besten acht. Die Schellenbergerin startete gestern im dritten und klar schnellsten Vorlauf. Sie schlug dabei als Fünfte an, was auch in der Endabrechnung aller drei Vorläufe Rang fünf bedeutete. Und das in einer glänzenden Zeit. Die 8:17,18 Minuten sind neuer Landesrekord, den zuvor auch Hassler in 8:18,28, aufgestellt am 14. Dezember 2017 in Kopenhagen (DEN), hielt. Vorlaufschleunigste über die 800 m Freistil war die Italienerin Simona Quadarella in 8:13,02. Das grosse Finale um die Medaillen steigt heute Donnerstag.

Neben den 800 m bestreitet Julia Hassler in Glasgow auch die 200 m Freistil am Samstag und die 400 m

Freistil am Sonntag. Über die 400 m gelang der Schellenbergerin vor zwei Jahren an der Kurzbahn-EM in Kopenhagen (DEN) eine Sensation. Sie holte mit Rang drei die erste Schwimm-Medaille für Liechtenstein an einem Grossanlass. Auch für Christoph Meier gilt es heute in Schottland erstmals ernst. Der Unterländer bestreitet die 400 m Lagen. In dieser Disziplin holte er sich vor Kurzem den Schweizer Meistertitel. Danach folgen noch die Auftritte über 200 m (Freitag) und zum Abschluss über 100 m Lagen (Samstag). «Ich fühle mich momentan ziemlich gut im Wasser. Im Vergleich zur Schweizer Meisterschaft möchte ich mich definitiv noch mal steigern und in allen drei Rennen eine Bestzeit realisieren», so Meier.

## FC Vaduz

### LLB verlagert Fokus des Sponsoring-Engagements

**VADUZ** Der FC Vaduz und die liechtensteinische Landesbank verlängern das im Sommer 2020 auslaufende Sponsoring-Engagement um weitere zwei Jahre. Neu wird die LLB als Hauptsponsorin im Bereich der Juniorenmannschaften auftreten und den Schwerpunkt vom Profifussball in den Breitensport verlagern. Der FCV hatte im vergangenen Jahr mit der Strategie «FC Vaduz 2018+» angekündigt, sich intensiver der Nachwuchsförderung zu widmen und mehr regionale Talente in die Spitzenfussballmannschaft einzugliedern. Damit soll der Verein lokal noch stärker verwurzelt und die Identifikation mit dem FC Vaduz gefördert werden. Mit dieser Ausrichtung stellt die LLB ihre Sportförderung auf ein breiteres Fundament, setzt aber gleichzeitig das langjährige Engagement für den FCV fort. «Durch das neue Engagement unterstützen wir den FCV gezielt bei der

nachhaltigen Entwicklung von Nachwuchstalente. Die jungen Sportler bekommen dadurch die Möglichkeit, in exzellenten Strukturen zu trainieren», erläutert Group CEO Roland Matt. Konkret unterstützt die LLB künftig alle Juniorenkategorien und wird unter anderem mit dem Logo auf den Spieltrikots und den Trainingsanzügen präsent sein. FCV-Geschäftsführer Patrick Burgmeier freut sich über das weitere Engagement der LLB: «Wir sind froh, dass uns die LLB bei der Umsetzung unserer Strategie unterstützt. Wir wollen uns noch stärker als guter Ausbildungsverein positionieren, mit dem Ziel, junge und talentierte Fussballspieler in der Region in ihrer persönlichen Entwicklung auf dem Weg zum Profifussballer optimal zu fördern oder ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.» (pd)



Der FCV und die LLB haben ihre Zusammenarbeit verlängert. (Foto: ZVG)